

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 13.4.2016

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Enzympräparate, trocken (NATUZYM-WM, -WG, -CM, -L, -Arom, -Filtration; Glucoseoxidase; Lysozym; Pectin-EX 100, Austrizym Aroma, rot, weiß, Filtration, Hefelyse, Kaltmazeration; Membranreinigungsenzym)

Artikelbezeichnung: diverse

Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -

Produktbeschreibung (bei Gemischen): Pulverförmige Mischungen von Maltodextrin und Enzymeiweiß

REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Verarbeitungshilfsstoffe für die Bereitung von Fruchtsäften, Weinen und Brennmaischen aus Obst

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Resp. Sens. Cat. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Enzymeiweiß

Gefahrenhinweise: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise: P261 Staub / Aerosol nicht einatmen.
P304 + P341 Bei EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIOSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Die Produkte sind Gemische.

3.2 Gemisch

Zusammensetzung:

Pulverförmige Mischungen aus Enzymeiweiß mikrobieller Herkunft, standardisiert mit bis zu 90% Maltodextrin

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Je nach Produkt eines oder mehrere der folgenden Enzymeiweiße

Jeweilige Einstufung, Wortlaut s. unten

Pektinase / IUB 4.2.2.10

EINECS-Nummer:

232-894-5

H334

CAS-Nummer:

9033-35-6

Pektinlyase / IUB 4.2.2.10

EINECS-Nummer:

232-894-5

H334

CAS-Nummer:

9033-35-6

Lysozym / IUB 3.2.1.17

EINECS-Nummer:

232-620-4

H334

CAS-Nummer:

12650-88-3

β -Glucanase / IUB 3.2.1.58

EINECS-Nummer:

232-968-7

H334

CAS-Nummer:

9073-49-8

β -Glucosidase / IUB 3.2.1.21

EINECS-Nummer:

232-589-7

H334

CAS-Nummer:

9001-22-3

Glucoseoxidase / IUB 1.1.3.4

EINECS-nummer:

232-601-0

H334

CAS-Nummer:

9001-37-0

REACH-Registrierungsnummer:

-

Einstufung:

Resp. Sens. Cat. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Gehalt:

< 30%, Ausnahme: Lysozym ist zu 100% Enzymeiweiß

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen und waschen.

Nach Einatmen:

Frischlufte. Bei allergischen Beschwerden, Reizungs- und Sensibilisierungssymptomen (Atembeschwerden, Kurzatmigkeit, Husten durch Verengung der Atemwege) Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken, bei Beschwerden, v.a. allergischen Reaktionen in den Atemwegen, Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Allergische Reaktionen: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Atembeschwerden, Magen-Darm-Beschwerden. Reizungen der Schleimhäute der Augen und Atemwege, bei längerem Hautkontakt können auch

Nach Hautkontakt:

Nach Augenkontakt:

Nach Verschlucken: dort Reizungen auftreten. Sensibilisierung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Die Produkte sind brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl.

5.2 Besondere Gefahren

Staubexplosion durch Zerstäuben des Produktes möglich. Entstehung des beim Brand organischen Materials üblichen Rauchs und Brandgases (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Haut- und Augenkontakt vermeiden, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzausrüstung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Staub nicht einatmen. Staubentwicklung vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nur nach Auflösung in Wasser und ausgiebiger Verdünnung in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Vorsichtig trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Staubentwicklung vermeiden.

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, kühl und dunkel bei unter 15°C.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Stäuben / Aerosolen, Staubmaske mit Partikelfilter P3

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz:

Wasserundurchlässige Handschuhe.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Fest (trocken, pulverförmig)

Farbe:

Beige

Geruch:

Rein nach Fermentationsprodukt

pH-Wert:

Nicht verfügbar

Schmelztemperatur:

Nicht verfügbar

Siedetemperatur:

Nicht verfügbar

Zündtemperatur:

Nicht verfügbar

Flammpunkt:

Nicht verfügbar

Explosionsgrenze:

Untere nicht verfügbar

Obere nicht verfügbar

Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Nicht relevant.
10.2 Chemische Stabilität	Die Produkte sind unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Staubexplosion durch Zündung von Stäuben möglich.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Enzymeiweiß)

LD₅₀ (oral, Ratte): >2g/kg (nicht giftig)

Subakute bis chronische Toxizität:

Beobachtungen am Menschen zeigen ein sensibilisierendes Potential von Enzymeiweißen, das zu schweren allergischen Reaktionen der Atemwege führen kann.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität:

Keine Gefahren bekannt

Karzinogenität:

Keine Gefahren bekannt

Reproduktionstoxizität:

Keine Gefahren bekannt

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität	Quantitative Daten zu dieser Zubereitung liegen nicht vor, jedoch sind Enzymeiweiße ungiftig für Wasserorganismen.
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Die Produkte sind biologisch leicht abbaubar und nicht umweltgefährlich.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht zu erwarten.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Auflösung in Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht den Versandvorschriften unterstellt. NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung

-

Beschäftigungsbeschränkungen

-

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse

0 (nicht wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

-

Merkblatt BG-Chemie:

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.